

Studentische Aushilfe Zeitzeugenarchiv

Die Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung sucht zum **1.5.2026** eine **studentische Aushilfe (m/w/d) für das Zeitzeugenarchiv** im Bereich Dokumentation und Forschung.

Es handelt sich um eine **Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden**. Die Stelle ist **auf 24 Monate befristet**. Dienort ist Berlin-Kreuzberg. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 3 TVöD-Bund bewertet.

Wir sind ein einzigartiger Lern- und Erinnerungsort, der Zwangsmigration in Geschichte und Gegenwart ins Zentrum stellt. Flucht und Vertreibung von rund 14 Millionen Deutschen im historischen Kontext des Zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Politik bilden den Schwerpunkt der Ständigen Ausstellung. Unserem Publikum bieten wir außerdem sehenswerte Sonderausstellungen und eine Bibliothek mit Zeitzeugenarchiv, die zum Recherchieren einlädt. Hinzu kommt ein vielfältiges Programm mit Führungen, innovativen Workshops und Veranstaltungen. Das 2021 eröffnete Haus befindet sich mitten in Berlin unweit des Potsdamer Platzes. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Besucherbetreuung im Lesesaal: Auskunft und Beratung,
- Inventarisierung der Archivbestände nach einschlägigen archivfachlichen Gesichtspunkten in der Datenbank MuseumPlus RIA,
- Standortvergabe, fachgerechte Verpackung und Unterbringung von Archivalien und Objekten,
- Recherchieren und Beschaffen von Literatur,
- allgemeine Aufgaben des Dokumentationszentrums.

An die Bewerberinnen und Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Immatrikulation in einem einschlägigen Studienfach, bevorzugt der Geschichtswissenschaften, Museumskunde/Museologie und/oder der Informations- oder Archivwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation,
- Kenntnisse der EDV-gestützten Dokumentation und der Standards der Inventarisierung,
- Kenntnisse der üblichen MS-Office-Programme,
- Befähigung zum selbstständigen, gründlichen und zügigen Arbeiten,
- freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Flexibilität.

Wünschenswert:

- Freude an der Recherche, Strukturierung und Aufbereitung von Informationen,
- Erfahrungen mit der Software MuseumPlus RIA,
- Kenntnisse einer ostmittel- oder osteuropäischen Sprache,
- Interesse an Familienforschung.

Die Einstellung erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG und richtet sich daher nur an Personen, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis zur Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung und zur Stiftung Deutsches Historisches Museum gestanden haben.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Arbeits-/Zeugnissen und anderen Bewertungen sowie Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer: DokF_studA_Z26 bis zum 16.02.2026** elektronisch an: bewerbung@f-v-v.de.

Bewerbungen sind ausschließlich per E-Mail möglich und dürfen aus technischen Gründen nur als eine PDF-Datei mit einer Größe von max. 8 MB übertragen werden. Bitte wählen Sie die Dateibezeichnung „Nachname_Vorname.PDF“. Andere Dateiformate oder Anhänge können nicht berücksichtigt werden.

Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung
Stresemannstraße 90
10963 Berlin
T +49 30 206 29 98 – 0
Mail: info@f-v-v.de
www.flucht-vertreibung-versoehnung.de